

# PFLANZENMARKT SEEMÜHLE

DAS *andere* GARTENCENTER

Tipps vom Fachmann:

## **Spaliergerüst für Beerensträucher**

Ein stabiles Spaliergerüst sieht nicht nur gut aus, es gibt Himbeeren auch den richtigen Halt, damit sie nicht „verwildern“. Da die heutigen Sommersorten durchweg ertragreicher und höherwachsend sind, sollte auch das Gerüst entsprechend hoch sein. Wir empfehlen Pfähle mit 2,50 m Länge und einer Stärke von 8 – 10 cm. Der Pfahlabstand soll nicht mehr als max. 5 m betragen. Bei Neuanlagen sollten nur virusfreie Sorten aus sogenannter Meristemvermehrung gepflanzt werden.

## Klammern ersetzen das Binden

Das Befestigen der Ruten war in der Vergangenheit immer mit Schwierigkeiten verbunden, denn fast alle Bindemethoden mit Schnur, Drähten und anderen Wegwerfmaterialien waren aufwändig und führten zwangsläufig oft zu Verletzungen der empfindlichen Himbeertriebe. Für Himbeeren gibt es extra flexible Klammern, mit denen die Ruten mit einem einzigen Handgriff am Draht befestigt werden. Noch schonender werden die Ruten befestigt, wenn anstelle von Draht, ein spezielles Gitterband verwendet wird. Die Ruten können sich bei dieser Befestigungsmethode nicht mehr verschieben und es gibt auch keine Druckstellen mehr. Die Klammern und das Band sind hoch witterungsbeständig und mindestens 10 Jahre wiederverwendbar. Die Klammern sind auch für Johannisbeeren und Stachelbeeren am Drahtspalier geeignet. Diese Artikel wurden für den Profi entwickelt, es gibt aber auch für den Hausgarten praxismgerechte Kleinpackungen. Weitere Informationen und kostenlose Fachberatung bekommen sie im Pflanzenmarkt Seemühle.

